

Ritterhude: Schimmelalarme! Sporthalle bis 2025 geschlossen!

Ritterhude: Sporthalle bis Mai 2025 gesperrt, aber Abiturienten haben keine Nachteile, versichert Gymnasiumsleitung.

In Ritterhude steht eine wichtige Sporteinrichtung vor erheblichen Einschränkungen. Die Drei-Felder-Sporthalle am Moormannskamp wird bis mindestens Mai 2025 für die Nutzung durch Vereine und Schulen gesperrt bleiben. Diese Maßnahme folgt auf die Feststellung von Schimmelsporen in der Luft, die bereits am 13. Juni dieses Jahres gemessen wurden. Der Grund für diese Problematik sind Wasserschäden, die zu einer notwendigen Sanierung des Schwingbodens führen.

Die Schulleiterin des Gymnasiums Ritterhude, Silke Oetjen, beruhigte in einem Nachtrag zu den Berichten, dass die Fachschaft Sport die spezielle Situation im Auge behält. Insbesondere für die Abiturienten, die Sport als fünftes Prüfungsfach gewählt haben, gibt es gute Nachrichten: „Es entstehen keine Nachteile“, so Oetjen. Dies ist besonders wichtig, da diese Schüler für ihre Prüfungen, die häufig sportliche Fertigkeiten umfassen, entsprechende Hallenzeiten benötigen.

Pläne zur Hallennutzung

Um sicherzustellen, dass die Schüler dennoch die notwendigen Übungen absolvieren können, hat die Schulleitung bereits Alternativen in Betracht gezogen. Sollte es erforderlich werden, plant man, mit anderen Schulen im Landkreis Osterholz Kontakt

aufzunehmen, um Hallenzeiten für die Prüfungstermine zu gewährleisten. Dies betrifft insbesondere die Schüler, die Ballsportarten wie Basketball, Volleyball oder Badminton als Prüfungsfach gewählt haben.

„Wir werden für alle Lösungen finden“, versichert Oetjen, und zeigt damit das Engagement der Schule, die Abiturienten bestmöglich auf ihre Prüfungen vorzubereiten. Solche Veränderungen können zwar herausfordernd sein, zeigen jedoch, wie sich Bildungseinrichtungen um die Bedürfnisse ihrer Schüler kümmern, selbst unter schwierigen Umständen.

Die Situation wirft auch Fragen über die langfristige Nutzung von Sporteinrichtungen in der Region auf, insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Anforderungen an Schul- und Vereinsangebote. Es bleibt abzuwarten, wie die Effekte dieser Hallensperre auf die sportliche Entwicklung der Schüler im Umkreis von Ritterhude sich auswirken werden. Sicher ist jedoch, dass die Schulleitung alles daran setzen wird, die Wettbewerbsfähigkeit und die sportlichen Fähigkeiten ihrer Abiturienten aufrechtzuerhalten.

Für weitere Informationen über die aktuelle Situation der Sporthalle in Ritterhude und die Maßnahmen, die ergriffen werden, um den Abiturienten zu helfen, verweisen wir auf die detaillierte Berichterstattung, die www.weser-kurier.de anbietet.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at